VERORDNUNG (EG) Nr. 982/1999 DER KOMMISSION

vom 7. Mai 1999

zur Aufhebung bestimmter Verordnungen der Kommission in den Sektoren frisches und verarbeitetes Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 857/1999 [2], insbesondere auf Artikel 30 Absatz 7,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2199/97 [4], insbesondere auf Artikel 4 Absatz 9, Artikel 11 Absatz 2 und Artikel 27 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2799/98 des Rates vom 15. Dezember 1998 über die agromonetäre Regelung nach Einführung des Euro [5], insbesondere auf Artikel 3 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mehrere Rechtsakte in den Sektoren frisches und verarbeitetes Obst und Gemüse sind hauptsächlich aufgrund der Änderungen der grundlegenden Rechtsvorschriften, der Annahme neuer internationaler Kompromisse zwischen der Gemeinschaft und ihren Handelspartnern sowie bedeutender Marktentwicklungen gegenstandslos geworden. Im Interesse der Klarheit, Rechtssicherheit und Vereinfachung sind diese Rechtsakte daher formell aufzuheben.

(2) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der gemeinsamen Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für frisches Obst und Gemüse und des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang genannten Verordnungen werden aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. Mai 1999

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 1.
[2] ABl. L 108 vom 27.4.1999, S. 7.
[3] ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 29.
[4] ABl. L 303 vom 6.11.1997, S. 1.
[5] ABl. L 349 vom 24.12.1998, S. 1.

ANHANG

Verordnung (EWG) Nr. 1560/70 der Kommission vom 31. Juli 1970 über die Bedingungen für die Vergabe von Aufträgen zur Verarbeitung von aus dem Handel gezogenem Obst und Gemüse zu Saft (ABl. L 169 vom 1.8.1970, S. 59)

Verordnung (EWG) Nr. 55/72 der Kommission vom 10. Januar 1972 zur Regelung der Ausschreibungen für den Absatz von aus dem Handel gezogenem Obst und Gemüse (ABl. L 9 vom 12.1.1972, S. 1)

Verordnung (EWG) Nr. 1596/79 der Kommission vom 26. Juli 1979 über vorbeugende Rücknahmen von Äpfeln und Birnen (ABl. L 189 vom 27.7.1979, S. 47)

Verordnung (EWG) Nr. 2102/90 der Kommission vom 23. Juli 1990 mit Durchführungsbestimmungen zur Mitteilung der Zitrusfruchternte (ABl. L 191 vom 24.7.1990, S. 16)

Verordnung (EWG) Nr. 1133/86 der Kommission vom 18. April 1986 über den landwirtschaftlichen Umrechnungskurs auf Ausfuhrerstattungen und Einfuhrabschöpfungen bei bestimmten Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse (ABl. L 103 vom 19.4.1986, S. 27)

Verordnung (EWG) Nr. 722/88 der Kommission vom 18. März 1988 mit Durchführungsvorschriften zu Artikel 3 Absatz 1a der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates hinsichtlich der Beihilfe für Tomatenverarbeitungserzeugnisse (ABl. L 74 vom 19.3.1988, S. 49)

Verordnung (EWG) Nr. 4061/88 der Kommission vom 21. Dezember 1988 mit zusätzlichen Durchführungsbestimmungen zu den Lizenzen für die Einfuhr bestimmter Verarbeitungserzeugnisse aus Sauerkirschen mit Ursprung in Jugoslawien (ABl. L 356 vom 24.12.1988, S. 45)